

Pharmaforum

Was ist neu in der medikamentösen Therapie?

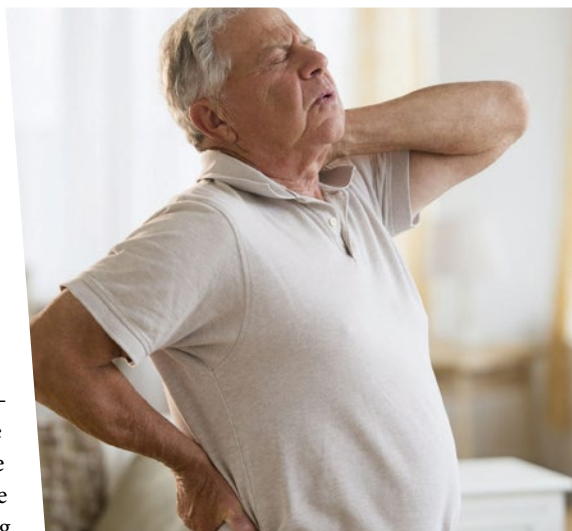
THC/CBD wirkt besser als THC allein

Chronische Schmerzen

Für Patienten mit schwerwiegenden Schmerzerkrankungen, bei denen alle anderen Therapieoptionen versagt haben, können Cannabinoide eine echte Option sein, erklärte PD Dr. Michael Überall, Nürnberg. Wie Real-World-Daten belegen, ist die Kombination aus Delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD) wirksamer und verträglicher als die THC-Monotherapie.

Das Oromukosalspray Nabiximols (Sativex®) enthält die Cannabinoide THC und CBD. „Die beiden Substanzen weisen einen synergistischen Effekt in der analgetischen Wirkung auf. Zudem besitzt

CBD antikonvulsive, neuroprotektive und anxiolytische Eigenschaften“, erklärte Überall. CBD verringere die psychoaktivierende Wirkung von THC, was die Substanz im klinischen Alltag einsatzfähig mache. Für eine Überlegenheit der THC/CBD-Kombination gegenüber der THC-Monotherapie spricht eine retrospektive Analyse auf Basis des deutschen Praxis-Registers Schmerz, in der Nabiximols mit Dronabinol verglichen wurde [Überall MA et al. Data on file, EU PAS: 33014]. Unter Nabiximols erreichten 64,4% der



Patienten mit schwer behandelbaren neuropathischen Schmerzen eine Schmerzverringerung um $\geq 50\%$ gegenüber 22,8% unter der THC-Monotherapie mit Dronabinol ($p < 0,001$).

Dr. Marion Hofmann-Abmus

Quelle: Online-Symposium „Tabubruch Cannabis – das Ende der evidenzbasierten Medizin?“, Deutscher Schmerz- und Palliativtag, 21. Juli 2020 (Veranstalter: Almirall Hermal)

Reine CBD-Rezeptursubstanz verfügbar

Epilepsie, Angststörungen, chronisch entzündliche Erkrankungen

Das Unternehmen Cannamedical bietet ab sofort den Wirkstoff Cannabidiol 10,5 g ($3 \times 3,5$ g) als Rezeptursubstanz für die flexible Herstellung von 5%- bzw. 10%igen Cannabidiol-Ölen nach den Vorschriften des Neuen Rezeptur-Formulariums (NRF) 22.10. an.

„Durch unseren stark kundenorientierten Service sind wir im stetigen Austausch mit zahlreichen Partnerapotheken und wissen daher um den pharmazeutischen Bedarf der Apotheker und PTA. Für uns ist es daher von großer Bedeutung, das gesamte Produktportfolio auf die am

Markt bestehende Nachfrage und auf das Interesse unserer Partner zugunsten der Patienten anzupassen und permanent zu erweitern.“ sagt David Henn, CEO von Cannamedical.

red

Quelle: Nach Informationen von Cannamedical